# Anzeiger für Harlingerland

Ostfriesisches Tageblatt Gegründet 1862



DIENSTAG, 28. JULI 2015

ASYLDEBATTE:

Seehofer fordert zwei Milliarden Euro vom Bund

**EXPERTEN:** 

Schwangere gehen zu SEITEN 15, 17 oft zum Arzt SEITE 15 INTERNATIONALE KRITIK:

Türkei geht massiv gegen Kurden vor

SFITE 16



## **Paketunfall** besorgt Bürger

**UPLENGEN**/LNI – Nach einem Unfall mit dem gefährlichen Stoff Natriumselenit in einem Paket-verteilzentrum in Uplengen sind bei der Gemeinde zahlreisind bei der Genteinet Zamm-che Anrufe besorgter Paket-empfänger eingegangen. Nach dem Zwischenfall am vergange-nen Sonnabend hätten sich rund 30 Menschen gemeldet, deren Pakete von dem Gefahrderen Pakete von dem Gefahr-gut kontaminiert sein könnten, sagte der Bürgermeister von Uplengen, Enno Ennen, am Montag. Die Päckchen seien von einem speziellen Fahr-dienst abgeholt, luftdicht ver-packt und in einem Container gelagert worden. Was nun mit dem Inhalt der Pakete passiere, mitse im Laufe der Woche gemüsse im Laufe der Woche geprüft werden, sagte Ennen. Das Gefahrgut, das zu Irritationen der Atemwege und der Haut führen kann, war am Sonnabend aus einem Paket ausge-treten. Derweil werde geprüft, wieso das Paket mit dem Gefahrgut keine Kennzeichnung hatte. "Gerade bei solch einem giftigen Stoff handelt es sich um ein verantwortungsloses Ververantwortungsloses Versäumnis des Versenders", sagte der Sprecher. Der Zusteller prüft rechtliche Schritte gegen den Versender.

#### Werder heute zu Gast im Jadestadion

WILHELMSHAVEN/PJ - Der SV Wilhelmshaven startet zwar erst am 7. August in die Landesliga-Spielzeit, den eigentlichen Saisonhöhepunkt gibt es aber bereits heute Abend: Bremen Werder ist zum Testspiel im Jadesta-dion zu Gast. Der Fußball-Bun-desligist wird mit dem gesamten Profi-Kader antreten. Wil-helmshavens Spielertrainer Dario Fossi will die Bremer nicht zum Toreschießen einladen. →SEITE 25

### **MOIN MIT'NANNER**



CARE - Klar, Denise Buchholz und Luisa Hasselhorn waren die glücklichen Gewinnerinnen eines Treffens mit Samu Haber – so zu sehen und zu lesen auf der Jugendseite am vergangenen Sonnabend. Nur auf der Titelseite war Luisa (im Bild rechts) leider nicht präsent. Dafür können wir nur um Entschuldigung bitten und als kleines Trostpflaster ein "unverschnittenes" Bild abdrucken.

# Zwei Kreise – ein Radweg

STRAßENBAU Gemeinsames Projekt von Wittmund und Friesland – 465 000 Euro



Erster Spatenstich für das Gemeinschaftsprojekt Radweg (von links): Michael Rohde, Geschäftsführer der Firma Bokelmann, Matthias Köring, Erste Kreisrätin Silke Vogelbusch, Bautechnikerin Maike Ohling, die das Projekt leitet, und Herbert Bruns, Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Aurich.

Der Neubau entlang der Kreisstraße 21 verbindet Eggelingen und Wegshörne (L 808).

FRIESLAND/WITTMUND/SAL PRIESLAND/WITTMUND/SAL — Die Landkreise Wittmund und Friesland bauen gemein-sam einen Radweg entlang der Kreisstraße 21 von Eggelingen nach Wegshörne (Lan-desstraße 808) im Wanger-land. Die Arbeiten haben bereits begonnen. Zum offiziel-len ersten Spatenstich trafen sich gestern Vertreter der beiden Landkreise auf friesländischer Seite. Erste Kreisrätin Silke Vogelbusch (Friesland) und Landrat Matthias Köring (Wittmund) werteten das ge-meinsame Projekt als ein Zei-chen guter Zusammenarbeit.

chen guter Zusammenarbeit.

Der Neubau schließt an
den Radweg von Wittmund
nach Eggelingen an und
schafft eine verkehrssichere
Verbindung zum Radweg an
der L 808 Richtung Wiefels
und Jever. Vor allem Schulkinder werden von dem durchgebonden, Badweg profitie. gehenden Radweg profitie-ren, er sei aber auch für Fahr-radtouristen attraktiv, so Kö-

Der neue Radweg ist rund zwei Kilometer lang, davon entfallen 1,6 Kilometer auf den Landkreis Wittmund und etwa 500 Meter auf den Landkreis Friesland. Die Kosten werden mit 465 280 Euro be-ziffert, hinzu kommen 80 000 Euro für Grundstückskäufe. Der Wittmunder Anteil be-trägt 349 491 Euro, die Friesländer zahlen 118 789 Euro. Für das Projekt erhalten die Landkreise vom Bund beziehungsweise Land Zuschüsse in Höhe von 208 800 Euro so-wie rund 70 000 Euro vom Bundesumweltministerium.

Die Trasse des Radwegs ist bereits teilweise ausgekoffert, bereits teilweise ausgekönlert, Anfang September sind die Asphaltierungsarbeiten ge-plant. Mit der Fertigstellung ist Ende September oder An-fang Oktober zu rechnen. Während der Bauzeit ist die Kreisstraße abschnittsweise halbseitig gespertt halbseitig gesperrt.

Der Lückenschluss zwischen Eggelingen und Wegshörne ist das vierte Projekt der Prioritätenliste des Land-

kreises Wittmund für den Radwegebau. Für weitere vier neue Fahrradwege laufen die Planungen.

### Kontrastreiche Kunst im Schloss

AUSSTELLUNG Eröffnung der 23. Dornumer Kunsttage

DORNUM/ISH - Im neu restaurierten Rittersaal des Dor-numer Wasserschlosses wurden am Wochenende die 23. Dornumer Kunsttage eröffnet. Zu sehen gibt es eine ab-wechslungs- und kontrastrei-che Ausstellung, die nicht nur fröhliche Bilder zeigt.

Es sind "belastende Bil-der", wie Kurator Wolfgang Ja-cobs die Werke von Künstler

Gerhard Silber beschreibt, Die Gernard Siner beschreibt. Die Blicke der Menschen in den Himmel bei "Nine eleven I", oder das ungläubige Staunen in den Gesichtern von fünf Wissenschaftlern: "Bomb Watchers" – der Blick auf die Atombombe. Trotzdem sind auch solche Arbeiten wichtig. Der Kontrast zum vielleicht auch nicht immer heiteren "anderen" und der deutliche Akzent: Kunst soll nicht ein-

Akzent: Kunst soll nicht einfach nur schön sein, sie hat immer eine Aussage.

Noch bis zum 15. August sind die Werke von Silber und weiteren Künstlern, darunter auch 14 Studenten aus Osna-brück, im Schloss zu sehen. Auf der Finnissage wird dann auch der von den Besuchern gewählte Kunstpreisträger verkündet.

# in Stedesdorf

STEDESDORF/FBL - Zum 16. Mal lockte der Riesenflohmarkt mit Gewerbeschau zahlreiche Be-sucher auf den Stedesdorfer Dorfplatz. Rund 200 Flohmarkt-beschicker bauten ihre Stände auf, und etwa 40 Gewerbetreibende stellten ihre Produkte und Dienstleistungen vor. Das musikalische Rahmenpro-

# Viele Besucher

musikalische Rahmenpro-gramm gestalteten der Spiel-mannszug Holtgast und die Friedeburger Jungs. >SEITE 4

#### **LOKALES**

#### Mit Bein unter Eisenbahnrad

BORKUM/AH – Eine 50-jährige Frau versuchte am Sonntag-nachmittag auf Borkum auf einen bereits fahrenden Zug der Kleinbahn aufzusprinder Kleinbahn aufzuspringen. Dabei rutschte sie ab und fiel auf den Grünstreifen zwischen den Gleisen. Durch einen auf dem Rücken getragenen Rucksack wurde sie anschließend so unglücklich in das Gleisbett eingedreht, dass sie mit dem rechten Bein unter ein Eisenbahnrad geriet. Die Frau wurde mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus Sanderbusch geflogen.

#### Tankstellenüberfall

EMDEN/AH - Einen Geldbe-EMDEN/AH – Einen Geldbe-trag im unteren vierstelligen Bereich erbeutete ein bis-lang noch unbekannter Tä-ter bei einem Überfall auf eine Score-Tankstelle in Emden in der Nacht auf Sonntag. Der Mann hatte die 36-jährige Angestellte mit einer Schusswaffe be-droht und flüchtete an-schließend zu Fuß.

#### BLITZER

Altfunnixsiel

**BÖRSE** 







#### **SPORT**

#### Meister stehen fest

UTARP/IOS - Die Friesensportler aus dem Kreisverband Esens haben ihre Meister mit dem Kloot und Meister mit dem Kloot und der Hollandkugel ermittelt. Die größten Weiten gingen dabei auf das Konto der Ju-nioren. In den männlichen Klassen hatte der Willmsfel-der Jelde Eden in beiden Disziplinen die Nase vorn. Beste Klootschießerin war Anke Redelfs aus Utgast.
Stark traten auch die jüngsten Werfer auf. SEITE 23

#### **ABO & ZUSTELLUNG**

Tel.: (04462) 989-189 Fax: (04462) 989-159 leserservice@harlinger.de ➤ MEHR KONTAKTE AUF SEITE 2

Jahrgang 153 Nr. 173



# Hund und Mensch bei Agility gefordert

TURNIER Rund 90 Teilnehmer-Teams – Qualifikationsläufe für Schäferhunde

WILLMSFELD/FBL - Auf dem Übungsplatz an der Auricher Straße in Willmsfeld tummelten sich am vergangenen Wo-chenende rund 90 Teams aus Mensch und Hund. Sie kamen zum Teil von weit her ange-reist, um unter anderem an reist, um unter anderem an den Landesgruppen-Qualifi-kationsläufen zur Deutschen Meisterschaft der Schäfer-hunde teilzunehmen. Doch nicht nur Schäferhunde zeig-ten beim "Jumping" und beim "A-Lauf" glänzende Leistun-gen, auch kleine Rassen wie Pudel und Französische Bull-doggen durchliefen den Par-doggen durchliefen den Pardoggen durchliefen den Par-cours mit ihren Herrchen und Frauchen. Seit 2008 gibt es einmal jährlich in Willmsfeld ein solches Sommertunier ein solche für Hunde.



Auch kleine Hunde, wie die Französische Bulldogge "Smiley", durften beim Agility-Turnier mitmachen, Frauchen Jennifer Jürges leitete den Hund durch den Parcours.